



**Landesvorsitzende: Karen Claassen, Eichenhübel 16, 66892 Bruchmühlbach,  
0176/30741305, [claassen@vrb-saarland.de](mailto:claassen@vrb-saarland.de)**

13. Juni 2020

## **VRB Saarland: Arbeits- und Gesundheitsschutz für Lehrer und Schüler Grundvoraussetzung für Regelbetrieb in den Schulen**

„Ein Zurück zum Normalbetrieb in den Schulen ist sicherlich wünschenswert und erforderlich. Damit ist das Wichtige schon gesagt“, betont Karen Claassen vom Verband Reale Bildung im Saarland.

„Ein guter Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Lehrkräfte und damit auch einhergehend für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler ist hierbei jedoch eine Grundvoraussetzung. Leider vermisse ich in Hinblick auf die bislang bekannt gewordenen Pläne zur Rückkehr zum Normalbetrieb in den Schulen nach den Sommerferien die Beteiligung und Beratung entsprechender Experten aus den betreffenden Bereichen des Gesundheitsamtes, von Lehrern aus der Praxis, Verbänden, Schulträgern und dem Ministerium innerhalb eines Gremiums. Ein Informationsaustausch, um erforderliche Schutzmaßnahmen zu ermitteln und Umsetzungsvoraussetzungen dafür zu schaffen, deren Grenzen und Möglichkeiten auszuloten, fehlt. Schulen dauerhaft zu Orten mit einem guten und gesunden Arbeits- und Raumklima zu machen müsste uns jedoch allen am Herzen liegen. Hier ergibt sich aus der Krise auch eine Chance.

Ein Normalbetrieb der Schulen ohne Sicherheit, beschlossen von Entscheidungsträgern in Videokonferenzen/Telefonkonferenzen aus dem Home-Office oder aus dem gesicherten Büro heraus, ist ein falsches Signal an tausende Angestellte und Beamte im Bildungsbereich.“